Finnlandaustausch – Besuch in Rheine

Vor zwei Jahren konnte das jährliche Erasmus-Programm unserer Schule leider nur digital stattfinden. In diesem Jahr gab es für drei Schülerinnen des Kopis nachträglich die Möglichkeit, Kontakt mit Schüler:innen unserer finnischen Partnerschule aufzunehmen und an einem kleinen Austausch teilzunehmen . Vom 7. Bis zum 20. November 2022 hatten Nele, Josefine und Lotta aus der Q2 Besuch von Vivian, Toni und Noona. Das Programm, das von den Kopi-Schülerinnen selbstständig organisiert wurde, gab einiges her: So bereitete jede Zweier-Gruppe ein typisch deutsches Gericht zu, dass am Abend dann zusammen genossen wurde. Außerdem besuchte die Austausch-Gruppe Köln, Münster und Enschede, die Finn:innen bekamen aber auch die Gelegenheit, das Alltagsleben der deutschen Schülerinnen kennenzulernen. Im Januar geht es für die Deutschen für zwei Wochen nach Finnland.

Finnlandaustausch – zu Besuch in Finnland

Nachdem drei Kopi-Schülerinnen im November 2022 Besuch von Schüler:innen der finnischen Partnerschule Sotunki bekommen haben, ging es für die Kopernikanerinnen Nele Roskam,

Josefine Mersch und Lotta Wellering Mitte Januar selbst nach Finnland. „Weil die Finn:innen uns wiederholt erzählt haben, dass es in Deutschland viel wärmer sei als in Finnland, haben wir uns nur in unseren wärmsten Sachen nach draußen getraut.“, so Nele. Das kalte Wetter hat aber auch Vorteile mit sich gebracht, so zum Beispiel Schnee. Der wurde von den Deutschen sehr genossen, da es ihn in ihrer Heimat ja nur selten zu sehen gibt.

Zu den Must-Haves in Finnland gehört natürlich auch ein Saunabesuch mit einer Abkühlung im Eisbad. „Definitiv eine tolle Erfahrung. Nachdem man im eiskalten Wasser war, ist die Sauna sogar noch besser.“, berichtet Josefine. Ein bisschen Sight-Seeing stand ebenfalls auf dem Programm des zweiwöchigen Aufenthalts. Am Wochenende fuhren die Schüler*Innen mit der Fähre nach Estland und hatten die Möglichkeit, die Altstadt Tallinns zu besichtigen. Auch die Hauptstadt Finnlands blieb auf ihrer Reise nicht aus und wurde ausgiebig erkundet. Ein Favorit der Schülerinnen war der Dom zu Helsinki. In Vantaa, einem Randbezirk von Helsinki, in dem auch die Partnerschule liegt, besuchten die Schüler*Innen die Schokoladenfabrik Fazerilla. „Zu einem weiteren Highlight gehört für mich der Tag der offenen Tür. Im Raum von Juha, dem Deutschlehrer an der Schule, wurde das Fach Deutsch vorgestellt und wir konnten ein paar Fragen der Schüler*Innen zum Erasmus-Programm beantworten.“, erzählt Lotta.

VANS